

>> Gerade wenn es einem gut geht, sollte man an die denken, die Hilfe brauchen. Deshalb organisieren wir von der Frauengruppe der „SOS Gemeinschaft der Caritas“ jedes Jahr ein Fest im Schloss Eggenberg, um mit den Einnahmen daraus steirischen Familien in Not schnell und unbürokratisch helfen zu können. <<



MAG. FRIEDERIKE WEITZER
Hotel Weitzer

>> Finanzielle Spenden sind notwendig, um jenen helfen zu können, denen sonst niemand hilft. Aber mir selbst liegt es nicht, nur Zahlscheine auszufüllen, sondern es ist mir wichtig mich selbst vor Ort einzubringen. Durch das Megaphon Projekt habe ich viel über die Arbeit der Caritas im Hintergrund erfahren, und es ist mir ein Anliegen mich öffentlich mit ihren Anliegen und Projekten zu identifizieren und mich als Person in den Dienst einer guten Sache zu stellen. <<



WILLI HAIDER

ENGAGIEREN auch SIE sich für die CARITAS.

>> Mit einer freiwilligen Mitarbeit kann man konkrete Hilfe leisten, wirklich etwas tun. Im Haus Elisabeth konnte ich bisher viele praktische Erfahrungen als Ergänzung zu meinem Studium sammeln, und viel über mich selbst und meine eigenen Grenzen und Möglichkeiten lernen. <<



ISABELLA KOLLMANN
Pädagogikstudentin, freiwillige MitarbeiterIn im Haus Elisabeth

WELCHE VORAUSSETZUNGEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN:

Für eine freiwillige Tätigkeit in der Caritas benötigen Sie keine spezielle Ausbildung, aber sie stellt eine hohe Anforderung an ihre sozialen Kompetenzen und Lernbereitschaft mit neuen Situationen umzugehen.

- > SIE sind interessiert an der Lebensgeschichte anderer Menschen.
- > SIE sind kommunikativ, geduldig und lernbereit.
- > SIE sind reflexionsbereit.
- > SIE sind offen und tolerant.
- > SIE sind psychisch belastbar.
- > SIE sind erfahren im Umgang mit Konflikten.
- > SIE haben eine hohe Frustrationstoleranz.
- > SIE sind verlässlich und gehen mit Informationen vertraulich um.
- > SIE können regelmäßig die vereinbarte Zeit in eine freiwillige Tätigkeit investieren.

>> Mir selbst geht es sehr gut und ich habe die Möglichkeit eine gute Ausbildung zu machen, nicht allen jungen Menschen stehen diese Chancen offen. Durch meine freiwillige Mitarbeit möchte ich ein bisschen von dem Glück, das mir geschenkt ist, an jene zurück geben, die in ihrem Leben bisher nicht so viel Glück hatten wie ich. <<



THOMAS SCHOPPER
Student an der TU

WAS BEKOMMEN SIE FÜR IHR ENGAGEMENT:

- > Anerkennung und Wertschätzung für ihre Arbeit
- > ein gutes Gefühl etwas Wichtiges und Sinnvolles geleistet zu haben
- > Integration in einem Team gleichgesinnter Freiwilliger

WAS LEISTET DIE CARITAS FÜR IHR ENGAGEMENT:

- > fundierte Einführung in den Aufgabenbereich
- > Erfahrungsaustausch und Reflexion
- > fachliche und persönliche Begleitung
- > Schulung- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu sozialen Themen in Seminaren der Caritas
- > Teilnahmemöglichkeit an gemeinschaftlichen und religiösen Aktivitäten
- > regelmäßige Informationen durch die CaritasNews
- > Weihnachtsgratifikation
- > Unfall- und Haftpflichtversicherung
- > offizielle Bestätigung ihrer geleisteten Mitarbeit



> ENGAGEMENT

macht SINN

> Freiwillige Mitarbeit in der **Caritas**

» Durch Ihren freiwilligen Einsatz setzen Sie Ihre persönlichen Fähigkeiten für einen guten Zweck ein. Als „Dankeschön“ nehmen Sie vom Abenteuer Caritas viele neue Erfahrungen, Bereicherungen und Eindrücke mit. Das Wichtigste ist jedoch die Gewissheit, dass Sie durch Ihr persönliches Engagement anderen Menschen helfen können und dass damit der Grundwasserspiegel der Menschlichkeit im Land hoch gehalten werden kann. <<




FRANZ KÜBERL
CARITASDIREKTOR

SIE MÖCHTEN ...

- > selbst aktiv werden und sich längerfristig sozial engagieren
- > ihren Beitrag zur Veränderung von Not und Armut anderer Menschen leisten
- > ihre Fähigkeiten sinnvoll für andere Menschen einsetzen
- > praktische Erfahrungen in der sozialen Arbeit gewinnen
- > Menschen in fremden Lebensbereichen kennen lernen
- > gerne mit einem professionellem Team zusammenarbeiten
- > ihre Zeit zur persönlichen Entwicklung nützen
- > freiwillig und unentgeltlich in der Caritas mitarbeiten

» Die Mitarbeit im Team ON und Ressorhof bietet mir die Möglichkeit, die für mich „andere Seite“ des Lebens kennen zu lernen. Ich kann für diese Arbeit Zeit schenken, meine Kontakte zu vielen Personen, Institutionen und Firmen einbringen, kann mit betroffenen Menschen mitfühlen und kann mit Rat und Tat helfen. Menschen, denen ich Stütze sein kann, sind für mich Stütze für eine sinnvolle Nutzung meiner Pensionszeit. <<

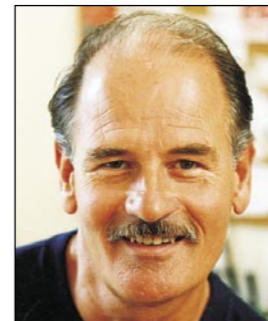


DR. GERD NOVAK
Pensionist, Freiwilliger Mitarbeiter im Ressorhof und Team ON

MIT IHREM ENGAGEMENT UNTERSTÜTZEN SIE:

- > arbeitslose Menschen
- > AsylwerberInnen
- > physisch und psychisch kranke Menschen
- > Kinder und Jugendliche in Notsituationen
- > wohnungslose Menschen
- > Frauen in schwierigen Lebenslagen
- > Menschen mit Behinderung
- > Familien in Krisensituationen
- > ältere, pflegebedürftige Menschen

» Ich hatte in meinem Leben bisher sehr viel Glück und Freude und möchte andere Menschen daran teilhaben lassen. <<



GERD KOCH
Pensionist, Freiwilliger Mitarbeiter im Senioren- u. Pflegewohnhaus Graz - St. Peter

WIE KANN IHR ENGAGEMENT KONKRET AUSSEHEN:

- > regelmäßiger Besuchsdienst von alten Menschen
- > Rezeptions- und Nachtdienst in verschiedenen Einrichtungen
- > Lernhilfe für Kinder und Jugendliche
- > Kinderbetreuung
- > Freizeitgestaltung (sportlich, musikalisch, kreativ, ...)
- > administrative und organisatorische Tätigkeiten
- > Mithilfe beim Cafebetrieb
- > Begleitung bei Behördenwegen
- > Garten-, Haus- Reinigungs- und Reparaturarbeiten
- > Sortieren von Sachspenden
- > Mithilfe beim Versand (zB. Spendenaktionen, ...)
- > Essen austeilen
- > Verkaufsdienst in Carlläden
- > Übersetzungshilfe bei Ämtern
- > Mithilfe bei redaktionellen Tätigkeiten
- > Begleitung von Menschen mit Behinderung bei Veranstaltungen
- > medizinische Hilfe bei entsprechender Ausbildung
- > uva. mehr

» Das Wissen, dass es viele Menschen gibt, die Hilfe brauchen hat mich bewogen im Marienstüberl mitzuarbeiten. Nicht nur durch mein Tun erfahren Menschen Anerkennung und Wertschätzung, sondern auch ich bekomme viel Schönes von ihnen zurück. Der Satz aus der Bergpredigt: „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“, spricht mich besonders an und gibt mir immer wieder neue Motivation. <<



GOTTFRIEDA LUKAS
Pensionistin, Freiwillige Mitarbeiterin im Marienstüberl

WAS IST ZU TUN:

- > Sie vereinbaren einen Termin mit der Kontaktstelle für Freiwilligenarbeit.
- > Sie erhalten Informationen über Einsatzmöglichkeiten (Beispiele auf der Homepage).
- > Sie überlegen sich, für wen und wie oft möchten Sie sich regelmäßig engagieren.
- > Sie können die Tätigkeit in der ausgewählten Einrichtung für 3 - 4 Wochen ausprobieren.
- > Sie entscheiden sich verbindlich, freiwillig und unentgeltlich in der gewählten Einrichtung mit zu arbeiten

Caritas

**Freiwillige
Mitarbeit**

KONTAKTADRESSE

Caritas - Freiwilligenarbeit
Raimundgasse 16, 8011 Graz
Telefon: 0316/80 15-272
Fax: 0316/80 15-274
E-Mail: freiwillige@caritas-graz.at
<http://freiwilligenarbeit.caritas-graz.at/>